

# Inventarisierung 2006: Ordnung ist das halbe Leben

**Viele Behörden, Institutionen und auch Firmen führen Inventarverzeichnisse, die alle materiellen und immateriellen Werte erfassen und verwalten. Das Programm "Inventarisierung 2006" hilft dabei, diese Verzeichnisse anzulegen und zu pflegen.**

Die Hoppe Unternehmensberatung, die bereits mit dem "Wartungsplaner 2006" ein ungeheuer wichtiges Programm für Firmen auf dem Markt gebracht hat, stellt nun "Inventarisierung 2006" vor. Das einfach zu handhabende Programm richtet sich an Ministerien, Behörden, Schulen, kommunale Verwaltungen, Institute und sonstige öffentliche Einrichtungen, die Inventarverzeichnisse führen müssen. In diesen Verzeichnissen geht es um die Beschaffung, die Katalogisierung, die Wartung und auch um die Inventur des Verwaltungsvermögens. Dipl. Math. Ulrich Hoppe, Consultant der Hoppe Unternehmensberatung: "Jeder Stuhl, jeder Tisch, jeder Computerbildschirm muss erfasst und katalogisiert werden. Dabei hilft unser Programm, das exakt für dieses Einsatzgebiet entwickelt wurde."

**In über 2500 Unternehmen ist unser Programm bereits im Einsatz.**

## **Inventarliste mit Bild und Textdatei , Kostengünstige Alternative**

Ob es nun um einen Kopierer, einen Feuerlöscher, einen Tisch oder einen Aschenbecher geht: Das gesamte Inventar einer Firma oder Behörde lässt sich in "Inventarisierung 2006" erfassen. Dabei lassen sich zu jedem Gegenstand ein Name, eine umfangreiche Beschreibung (gerne auch als angehängte Word-Datei) und eine Raumnummer eingeben. Das Programm ist auch dazu in der Lage, die Gegenstände einer Gruppe, einer Kategorie oder einer Kostenstelle zuzuordnen. Weitere Eingabefelder fragen den Namen des Nutzers, die Anschaffungskosten, das Anschaffungsdatum, eine Anlagen-, Serien- und Gerätenummer, die Fibu-Ziffer, den Namen des Lieferanten und das Datum der letzten Prüfung ab. Dank der Erfassung der Prüfung lassen sich auch erfolgte Wartungen, die übrigens vom Gesetzgeber vorgeschrieben sind, im Inventar verbuchen. Möglich ist es auch, die Garantiedaten von Geräten zu notieren und im Auge zu behalten. Funktioniert ein Gerät nicht mehr, lässt es sich innerhalb der Garantiezeit kostenfrei reparieren oder gegen ein anderes austauschen.

## **Welches Gegenstand war wann wo**

Passend zu jedem Gegenstand führt "Inventarisierung 2006" auch eine Historie. Sie merkt sich alle Änderungen und kann etwa darauf hinweisen, dass ein Computer zu einem bestimmten Datum innerhalb der Behörde den Besitzer gewechselt hat.

Vielseitig sind auch die Möglichkeiten der Auswertung. Problemlos lässt sich der vollständige Besitzstand einer Einrichtung ablesen. "Inventarisierung 2006" kann aber auch nur die Gegenstände aus der Inventarliste zeigen, die zu einem bestimmten Raum oder zu einer selektierten Kostenstelle gehören. Filter und Suchfunktionen helfen, etwa alle Computer der Firma auf den Bildschirm zu holen. Mit all seinen Funktionen entspricht das Programm dabei den "Empfehlungen zur Führung von Bestandsverzeichnissen über das

Sachanlagevermögen" gemäß der kommunalen Gemeinschaftsstelle für  
Verwaltungsvereinfachung (KGSt).

Zusätzlich ist es möglich, Reports zu erstellen. Eine schnell angelegte Prüfliste zeigt etwa auf, was zu einem bestimmten Datum aus der Vergangenheit noch an Besitztümern in der Firma vorhanden war. Zur besseren Auswertung ist es möglich, markierte Daten nach Excel zu exportieren. Besonders schön anzusehen ist die Excel-Pivot-Tabelle, die das Programm generiert.

**Ist auch geeignet für die Verwaltung von Beamer, der firmengenutzen  
Digitalkamera oder Verwaltung von technischen Geräten**

### **Inventarisierung mit dem Scanner**

Die Ersterfassung eines Besitzstandes ist eine überaus langwierige Sache. Schneller geht es mit dem Scanner. Der erfasst alle Daten dort, wo sie anfallen, und erlaubt es, einen Raum nach dem anderen zu durchwandern, um alle hier ausliegenden Gegenstände gleich im Scanner zu erfassen. Zurück am Rechner lassen sich die Daten dann bequem mit dem Desktop-Rechner und der Inventarisierungs-Software abgleichen. Ulrich Hoppe: "Die Scanner-Schnittstelle lässt sich jederzeit nachrüsten. Es ist aber auch möglich, eine Komplettlösung inklusive **fälschungssicheren Barcode-Etiketten und** Scanner zu erstehen.

"Inventarisierung 2006" steht im Internet als 21-Tage-Testversion (11,5 MB) zum kostenlosen Download zur Verfügung. Eine Lizenz der Vollversion kostet 95 Euro.

**Homepage: [www.InventarSoftware.de](http://www.InventarSoftware.de)**

### **Informationen zum Anbieter**

Hoppe Unternehmensberatung, Levi-Strauss-Allee 10-12, 63150 Heusenstamm

Tel: 06104 / 6 53 27 / Fax: 06104 / 6 77 05

E-Mail: [info@Hoppe-Net.de](mailto:info@Hoppe-Net.de)

Web: [www.Hoppe-Net.de](http://www.Hoppe-Net.de)